

mensch werden

Slowakische Anthroposophische Gesellschaft
lädt zur internationalen Tagung ein

anfang^{und} geburt

auf der wir uns gemeinsam mit Referenten aus der Slowakei, Tschechien, Ungarn, Österreich und Deutschland mit dem Entstehen neuer Impulse und verschiedener Formen von Anfängen im persönlichen und gesellschaftlichen Bereich befassen werden.

- Was kann eine Quelle der Kraft für Veränderung sein?
- Welche Rolle spielt der Mut bei Neuanfängen und wo finden wir seine Quellen?
- Welche innere Haltung können wir gegenüber der Ungewissheit entwickeln, die der Wandel mit sich bringt?
- Jede unsere Veränderung wirkt auch auf unsere Umgebung. Wie können wir neue Formen der Zusammenarbeit gestalten, was brauchen wir zur Entstehung eines Gesprächs?...

15. – 17. 11. 2024

Waldorfschule, Vihorlatská 10, Bratislava

anmeldung: www.antropozofia.sk

anfang und geburt

Wir leben in einer Zeit, in der die Bedeutung traditioneller Gewissheiten und Werte schwindet und wir neu nach ihrem Sinn suchen müssen. Wo können wir ihn finden? Was ist der Weg zur Quelle der Werte? Wie verhält er sich mit der Frage, wer der Mensch wirklich ist? Welche Rolle spielen Kultur, Wissenschaft und Spiritualität in der Entwicklung des Menschen?

Auf der internationalen Konferenz im November 2023 haben wir uns mit Schwellensituationen und Übergängen im menschlichen und gesellschaftlichen Leben beschäftigt. In den kommenden Jahren wollen wir dieses Thema im Rahmen von drei Konferenzen über „**Mensch werden**“ weiterentwickeln: **Anfang und Geburt – Entwicklung und Wandel – Freie Schöpfung und die Zukunft**. Wir wollen jedes dieser Themen auf individueller und gesellschaftlicher Ebene, in verschiedenen Lebensbereichen betrachten. Wir werden Ärzte, Lehrer, Landwirte, Künstler, Therapeuten und Priester aus der Slowakei und dem Ausland einladen.

I. Konferenz 2024: Anfang und Geburt wird sich mit neuen Impulsen und verschiedenen Formen von Anfängen befassen. Was ist notwendig, damit etwas entsteht, damit wir etwas Neues schaffen? Welche Rolle spielt der Mut in diesem Prozess und wo finden wir seine Quellen?

Der erste Themenkreis wird sich mit der Entstehung des Neuen **im persönlichen Bereich** befassen. Was kann eine Quelle der Kraft für die Selbsterkenntnis des Menschen sein? Wie kann ich die Welt und die Natur mit neuen Augen sehen? Was könnte mich dazu bringen, in meinem Leben neu anzufangen, etwas Neues zu tun oder etwas anders zu machen? Welche innere Haltung kann ich gegenüber der Unsicherheit entwickeln – was kann sie mir nehmen und was kann sie mir geben? Aus welcher Quelle kommt die neue Idee, die Kreativität, und woher bekommen sie ihren Sinn und ihr Ziel?

Der zweite Kreis wird sich **auf den gesellschaftlichen Bereich** konzentrieren. Jede Schöpfung wird nicht nur ein Teil unserer Biografie, sondern wirkt auch auf unsere Umgebung. Wie können wir neue Formen der Zusammenarbeit gestalten? Was brauchen wir, damit ein Gespräch zustande kommt, damit es fortgesetzt und weiterentwickelt werden kann? Was ist der Impuls für die Bildung einer neuen Gemeinschaft von Menschen?

Der dritte Themenkreis wird sich mit der Beobachtung des Entstehens von Neuem **in der Natur** befassen. Gibt es einen Unterschied, wenn der Mensch etwas erschafft und wenn etwas durch ein Naturgesetz/ eine Naturgewalt geschaffen wird? Woher kommen die Schöpfungsimpulse in der Natur und wie laufen diese Prozesse ab?

Der vierte Kreis wird sich mit dem befassen, was **in der Vergangenheit** als neu entstanden ist und **bis in die Gegenwart** hineinwirkt. Welche Rolle spielen Zeit und Raum bei der Entstehung und Aufnahme neuer Impulse, um die Gegenwart zu gestalten?

programm

freitag

- 16:00 – 17:30 *Anmeldung*
- 19:00 – 19:40 *Vortrag* **Matthias Girke:** Wie entwickeln sich Lebenskräfte für die menschliche Seele?
- 19:40 – 20:30 *Vortrag* **Ivana Bartovičová:** Die Entstehung einer Gemeinschaft von Schülern im Grundschulunterricht
- 20:30 – 21:00 *künstlerischer Abschluss des Tages*

samstag

- 8:00 – 8:40 *Eurythmie* **Alexandra Fialová**
Grundsteinmeditation **Peter Neurath**
Gesang **Zuzana Bajusová**
- 9:00 – 9:50 *Vortrag* **Mihály Mezei:**
Der biodynamische Mehrwert – seit 100 Jahren
- 10:00 – 10:50 *Vortrag* **Thomas Meisermann:** Krankheiten als Geburtshelfer
- 11:10 – 12:00 *Vortrag* **Mária Vargová:** Natur – Schicksal – Kunst
- Mittagessen*
- 14:00 – 15:30 *Arbeitsgruppen*
- 16:00 – 17:30 *Arbeitsgruppen*
- Abendessen*
- 19:00 – 20:00 *Vortrag* **Tomáš Boněk:** Hab keine Angst – der Mensch und die geistige Welt
- 20:00 – 20:30 *künstlerischer Abschluss des Tages*

sonntag

- 8:00 – 8:40 *Eurythmie* **Alexandra Fialová**
Grundsteinmeditation **Peter Neurath**
Gesang **Zuzana Bajusová**
- 9:00 – 9:50 *Vortrag* **Anežka Janátová:** Übe Geist-Erinnern
- 10:00 – 10:50 *Vortrag* **Matthias Girke:** Meditativer Erkenntnisweg und das Schicksal des Menschen
- 11:10 – 12:00 *Podiumsdiskussion*
- 12:00 – 12:30 *Fazit*

vorträge

Ivana Bartovičová: Die Entstehung einer Gemeinschaft von Schülern im Grundschulunterricht

Die Gemeinschaft der Schüler in einer Grundschulklasse ist etwas ganz Besonderes. Dort treffen sich Kinder im gleichen Alter, aber mit unterschiedlichen Hintergründen und Interessen. In neun Jahren werden sie einen Entwicklungssprung machen, der sich nie wiederholen wird. Die Rolle des Lehrers besteht darin, eine Beziehung zu den ihm anvertrauten Kindern aufzubauen, um ihnen zu helfen, eine Gemeinschaft zu bilden, die ein sicherer Raum und ein Übungsfeld ist, um eine Beziehung zur Welt, zu anderen und zu sich selbst zu finden.

Arbeitsgruppe: zum Thema des Vortrags

Tomáš Boněk: Hab keine Angst – der Mensch und die geistige Welt

Seit dem Altertum haben die Menschen ihr Leben in Beziehung zu Wesenheiten und Mächten gelebt, die jenseits der sichtbaren Welt leben und wirken. Im Laufe der Evolution der Menschheit kam es zum Verlust der alten intuitiven Verbindung und zur scheinbaren Emanzipation von der geistigen Welt. Die Erneuerung dieser Beziehung ist das Tor zu einer Zukunft, in der wir nicht für alles alleine sein werden.

Arbeitsgruppe: zum Thema des Vortrags

Matthias Girke: Wie entwickeln sich Lebenskräfte für die menschliche Seele?

In der Gegenwart klagen viele Menschen über innere Kraftlosigkeit der Seele. Gedanken werden blass und schattenhaft, das Fühlen entwickelt kein Feuer der Begeisterung, sondern oftmals depressive Seelenstimmungen. Im Wollen tritt an die Stelle eigeninitiativen Handelns Routinehandlungen des Alltags. Welche Quellkräfte lassen sich für die Seele entwickeln und zur Wirksamkeit bringen? Sie kommen von jenseits der Schwelle und können dem Menschen Kräfte für sein alltägliches Leben schenken.

Meditativer Erkenntnisweg und das Schicksal des Menschen

Der meditative Entwicklungsweg beginnt als innere Aktivität des Menschen, das Schicksal gestaltet sich bis in die äußeren Lebensverhältnisse hinein. Wie sind beide verbunden? Welche Beziehungen bestehen zwischen dem Weg, der das Geistige im Menschenwesen mit dem Geistigen im Weltenall verbinden möchte und der Schicksalswirksamkeit, durch die sich das Geistige in der Biografie ausgestaltet?

Pracovné skupiny: k témam prednášok

Anežka Janátová: Übe Geist-Erinnern

Der große Angriff der "neidischen Götter" zielt auf das Gedächtnis des Menschen und das Gedächtnis der Menschheit. Neben dem Gedächtnis richtet sich der Angriff auch auf die Entwicklung der 12 Sinne des Menschen. Wir vergessen unsere Kindheit, wir vergessen, wer wir sind und woher wir kommen und wohin wir gehen. Aus der Sicht eines Psychologen müssen wir damit beginnen, die spezifischen Qualitäten des Menschseins wiederzuentdecken, damit das gesamte Menschsein nicht uns gestohlen wird. Keine "künstliche Intelligenz" kann die Wärme der menschlichen Begegnung, die Fähigkeit zur Empathie und die tiefe Verantwortung des Menschen gegenüber der geistigen Welt ersetzen. Der Mensch hat am Anfang die Wärme des menschlichen Blutes von den "guten Göttern" erhalten. Und von dieser Tatsache muss man ausgehen.

Arbeitsgruppen: zu den Themen der Vorträge

Mihály Mezei: Der biodynamische Mehrwert – seit 100 Jahren

Die Grundlage unserer menschlichen Existenz ist die Erde, der Kosmos und die von ihnen stammenden Lebensmittel. Wie können wir unsere Denkfähigkeit und unsere menschliche Kultur heute und morgen bewahren?

Arbeitsgruppe: zum Thema des Vortrags

vorträge

Thomas Meisermann: Krankheiten als Geburtshelfer

Ernste Erkrankungen stellen die Betroffenen in eine Schwellensituation – es kann nicht weitergehen wie bisher. Kann es überhaupt weitergehen? Patienten schildern später, dass sie plötzlich ganz andere Kräfte entwickeln konnten, dass die Krankheit sie wie aufgeweckt hat. Manche empfinden im Nachhinein so etwas wie Dankbarkeit gegenüber der Krankheit. Worin liegt die Notwendende Kraft, positiv mit einer Schwellensituation umzugehen?

Arbeitsgruppe: zum Thema des Vortrags

Mária Vargová: Natur – Schicksal – Kunst

Die Geburt ist ein Akt der schöpferischen Kraft, die sich in verschiedenen Bereichen und auf verschiedenen Ebenen manifestiert. Der Mensch schreitet auf seinem Entwicklungsweg, und wandert zum Zustand, wo er eines Tages ein verantwortlicher und liebender Partner der göttlichen Schöpferwesen bei der Erschaffung des Seins sein kann. Auf diesem Weg muss er Hindernisse überwinden, aber gleichzeitig wird er von Wundern und der Unterstützung der gesamten geistigen Welt begleitet.

Arbeitsgruppe: zum Thema des Vortrags

Zuzana Bajusová:

Morgenaktivität: Singen

Jana Baníková:

Arbeitsgruppe: Formenzeichnen

Alexandra Fialová:

Morgenaktivität: Eurhythmie

Jana Koen:

Arbeitsgruppe: Modellieren mit Ton – der Beginn des Lebens

Daniela Menschyová:

Arbeitsgruppe: Spacial Dynamics

Peter Neurath:

Morgenaktivität: Grundsteinmeditation